

## **An die Vertreter\*innen der Medien in Jena und Umgebung**

4. Juli 2023

### **Pressemitteilung: Kostenfreies Bio-Heu von der Trüperwiese**

In großen Haufen liegt auf der Trüperwiese handgemähtes Bio-Heu voller gesunder Kräuter zur Abholung bereit. Die Bürgerstiftung Jena Saale-Holzland hat in diesem Jahr eine neue Methode zum Abmähen der Streuobstwiese überlegt: Statt des üblichen Mähens und Mulchens wurde das hüfthohe Gras teilweise mit Sense, zum Großteil aber mit dem Balkenmäher abgemäht, getrocknet und zusammengereicht. Nun hoffen die ehrenamtlichen Pflegerinnen der Wiese auf die Unterstützung der Menschen aus Jena und Umgebung: „Ihr braucht Heu für eure Meerschweinchen, Hamster oder Zwergesel? Holt euch auf der Trüperwiese so viel ihr wollt, Bescheid sagen ist nicht notwendig!“, so Heike Engelhardt von der Bürgerstiftung. Der Abtransport des Heus sei wichtig, um den für Streuobstwiesen typischen Magerrasen mit der entsprechenden Artenvielfalt zu erhalten. Eine direkte Anfahrt mit dem Auto auf die Streuobstwiese ist nicht möglich. Interessierte können am unteren Zugang (Obere Kernbergstraße 4) oder über den St.-Wendel-Stieg anfahren, halten und über die Wiese laufen.

#### Über die Trüperwiese

Die sogenannte Trüperwiese ist eine ca. 1,3 ha große Streuobstwiese nahe der Sophienhöhe. Sie gehörte zur ursprünglich 1890 gegründeten Trüperschen Heil- und Erziehungsanstalt, in der Johannes Trüper ein neues Konzept zur therapeutisch-erzieherischen Förderung entwicklungsgeschädigter Kinder entwickelte.

2014 stiftete die Erbegemeinschaft Trüper das geschützte Biotop der Bürgerstiftung Jena, um die Wiese auch langfristig als Grünfläche zu erhalten. Seitdem kümmert sich die Stiftung um die Pflege und den Erhalt der Wiese als Naherholungsgebiet für alle Menschen aus Jena und Umgebung und organisiert auch regelmäßige Veranstaltungen auf der Wiese, wie das Drachenfest oder eine Apfelpflückaktion zum Freiwilligentag. Zuletzt sind auf der Wiese im Rahmen des Bürgerbudgets eine Waldschänke und ein Fahrradständer aufgestellt worden und mit Hilfe von Freiwilligen und Fördermitteln der Deutschen Postcode-Lotterie wurde eine lange Wild-hecke gepflanzt und eine Benjes-Hecke angelegt um die Wiese vor dem Befahren durch Autos zu schützen. Wer sich für die Wiese und ihre Geschichte interessiert,

**gut**

findet auf der Webseite der Bürgerstiftung zahlreiche Infos. Außerdem werden hier die regelmäßigen Arbeitseinsätze angekündigt. Der nächste findet diesen Donnerstag, den 6.8. von 16:00-17:30 Uhr auf der Wiese statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.